

Stadtspitze Beschlusnummer:
--

Stadtrat Drucksachen-Nr.: 175/2016

--

Antrag

Betreff: Pilotprojekt "Jeder Schüler ein Schwimmer!"

<p>Antragstext:</p> <p>Der Stadtrat beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Vorbereitungen für ein Pilotprojekt „Jeder Schüler ein Schwimmer!“ zu treffen. Gemeinsam mit Elternvertretern, den Weimarer Schulen und Jugendeinrichtungen, der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), der Polizei und weiteren in Frage kommenden Stellen und Institutionen, soll ein Konzept zu einer zukünftig jährlich stattfindenden, mehrtägigen Präventionsmaßnahme mit entsprechender Zielsetzung erarbeitet werden. 2. Das Pilotprojekt „Jeder Schüler ein Schwimmer!“ hat dabei zum Ziel, allen im schulpflichtigen Alter befindlichen Kindern und Jugendlichen unserer Stadt, ergänzend zum Schwimmunterricht, ausreichende Schwimmkenntnisse zu vermitteln und zielgerichtet über Gefahren rund um den Besuch im Freibad aufzuklären. Diese Maßnahme zur Gefahrenprävention soll für Kinder und Eltern kostenfrei bleiben und spätestens mit Beginn der Badesaison 2017 starten. 3. Oberbürgermeister und Verwaltung werden darüber hinaus beauftragt, nach Klärung von Haftungsfragen und Ermittlung der Kosten, die dafür notwendigen Finanzmittel aus dem städtischen Haushalt bereitzustellen, über die Suche nach Sponsoren unter ortsansässigen Unternehmen mit Sozialverantwortung zu akquirieren oder falls möglich, als Fördermittel übergeordneter Behörden zu beschaffen. 4. Dem Stadtrat ist in regelmäßigen Abständen Bericht über den laufenden Stand der Vorbereitungen zu erstatten. Die entsprechenden Fachausschüsse geben, nach ersten Erfahrungen im kommenden Jahr, Empfehlungen über dessen Weiterführung.

<p>Begründung:</p> <p>Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) kritisiert seit Jahren regelmäßig den steigend-hohen Anteil von Nichtschwimmern unter unseren Jugendlichen. Zwar werden sich Unglücke, wie kürzlich durch Blitzeinschlag in unserem Weimarer Schwannseebad verursacht, bei aller Vorsicht leider auch in Zukunft wohl kaum ganz verhindern lassen. Aber schwerwiegende Badeunfälle, auf Grund fehlender oder mangelhafter Schwimmkenntnisse oder in Folge des Unterschätzens von Gefahren rund um den Badespaß, in den meisten Fällen schon! Unbeschwerte Sommerwochen sollten uns den Mehraufwand wert sein, hier kann das Pilotprojekt „Jeder Schüler ein Schwimmer!“ zukünftig einen entscheidenden Beitrag leisten.</p> <p>Mit dem hoffentlich nur vorübergehenden Aufenthalt minderjähriger Asylsuchender bei uns, hat sich die Anzahl derartiger Unglücksfälle in Deutschland noch erheblich erhöht, immer wieder kommt gerade diese Personengruppe bei Badeunfällen zu Schaden. Die später notwendige Rückführung von fremdvölkischen Familien in ihre Herkunftsländer, soll nicht zusätzlich vom vermeidbaren Tod eines Angehörigen überschattet werden, deshalb empfiehlt sich eine Ausweitung dieser Maßnahme auch auf besagte Zielgruppe.</p> <p>Mangelnde Sprach- und das häufige Fehlen jeglicher Vorkenntnisse machen, neben religiös bedingten kulturellen Unterschieden, in diesem Fall aber gesonderte Übungsgruppen zwingend notwendig.</p>

eingereicht durch	Datum	
Stadtrat/ Jan Morgenroth	31.08.2016	
Kosten:	Mittel stehen zur Verfügung ja <input type="checkbox"/> HH Jahr nein <input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle

zurück zum federführenden Amt	Die Stellungnahmen wurden vollständig berücksichtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, siehe Begründung	weiter an den Stadtrat <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	betrifft folgenden Ortsteil
.....			
Datum, Amtsleiter	Datum, Beigeordneter	Datum, Oberbürgermeister	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			Status
		Ja	Nein	Enthaltungen	
Stadtratssitzung	14.09.2016				

	Datum, Oberbürgermeister
--	--------------------------